

N 440 Sprint

Schnelle gipsgebundene Bodenausgleichsmasse von 10 bis 40 mm

Produkt-Datenblatt

08/2026



Produktbeschreibung

N 440 Sprint ist ein Werk trockenmörtel auf Calciumsulfat-Basis, der mit reinem Wasser angemacht wird. Er besteht aus Spezialgips, Fließmittel und Zuschlagstoffen.

Qualitätseinstufung CA-C25-F6 nach EN 13813

Lagerung

Säcke kühl und trocken auf Holzpaletten lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.

Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalgebinde 6 Monate.

Lagerfähigkeit von loser Ware 6 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13813 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Schnell und schlank sanieren
- Bis zu 10 Tage schneller belegreif als z. B. N 440
- Hervorragendes Oberflächenbild nach Trocknung
- Sehr emissionsarm, EMICODE EC 1^{PLUS}
- Unterstützt gängige Gebäudezertifizierungen
- Geeignet für alle Aufbauvarianten – im Verbund, auf Trenn- oder Dämmschicht, beheizt wie unbeheizt
- Für energetische Sanierung
- Ideal für dünn-schichtige Fußbodenheizung
- Für den Innenbereich

Anwendungsbereich

N 440 Sprint wird als Verbundestrich, als Estrich auf Trennschicht oder Dämmschicht, als selbst nivellierende Ausgleichsschicht in Schichtdicken von 10 bis 40 mm auf Rohböden und ideal auf Calciumsulfatuntergründen (auch Heizestriche) im Innenbereich eingesetzt.

In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen (max. Wassereinwirkungsklasse W1-I) entsprechend DIN 18534-1 geeignete Verbundabdichtungen auftragen.

Als Ausgleich auf ordnungsgemäß abgesandeten Gussasphaltflächen der Qualitätsklassen IC10 und IC15.

Für Bodenbelagarbeiten gelten die Anforderungen der DIN 18365.

Auch als dünn-schichtige Fußbodenheizung im Verbund zum Untergrund einsetzbar, siehe System-Datenblatt [Knauf Dünn-schichtige Estrichsysteme – Beheizt und unbeheizt FE22.de](#).

Hinweis

Weitere Informationen siehe Broschüre [Nivellieren auf höchstem Niveau Bo42_TB.de](#).



Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten.

Untergrund	Maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementgebunden unbeheizt	2,0 CM-%
Zementgebunden beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfatestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfatestrich beheizt	0,5 CM-%

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Mindesterfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt, extrem dichte und glatte Untergründe und Zementschlämme müssen aufgeraut werden. Trennschichten, z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. Ä. müssen zuvor entfernt werden.

Alte Klebstoffreste, weiche oder nachklebrige Schichten müssen deshalb auf Altuntergründen vor dem Grundieren und Spachteln entfernt werden.

Bei Spachtelungen bzw. Ausgleichsschichten auf Flächen mit Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein bzw. soll der Untergrund normale Raumtemperatur aufweisen. Heizestrich vor Aufbringen der Ausgleichsschicht trocknenheizen.

An Wandanschlüssen, Stützen usw. Randstreifen anbringen. (Heiz-) Rohrisolierungen dürfen nicht vor dem Einbringen der Ausgleichsmasse abgeschnitten werden, damit eine starre Anbindung und ein Eindringen der Nivelliermasse zwischen Rohr und Rohrisolierung vermieden wird (Korrosionsgefahr).

Ein Voranstrich wird empfohlen.

Geeignete Grundierungen

Untergrund generell grundieren und Saugfähigkeit durch Wasserprobe überprüfen:

Normal / stark / nicht saugender Untergrund

Zweimaliger Auftrag mit Knauf FE-Imprägnierung MV 5:2 (siehe Produkt-Datenblatt [FE-Imprägnierung MV 5:2 F4507_DSP.de](#))
1. Auftrag ca. 250 g/m²

2. Auftrag ca. 100 g/m² und ca. 1,5 kg/m² groben, getrockneten Sand (z. B. 0,5 bis 1,2 mm) einstreuen.

Alternativ auf normal saugendem Untergrund

Zweimaliger Auftrag mit Knauf Estrichgrund (1:1 mit Wasser verdünnt, siehe Produkt-Datenblatt [Estrichgrund F431.de](#)) oder ein- bis zweimaliger Auftrag mit Knauf Schnellgrund (unverdünnt).

Alternativ auf nicht saugendem Untergrund und ohne Fahrbeanspruchung

Einmaliger Auftrag Knauf Spezialhaftgrund (unverdünnt, siehe Produkt-Datenblatt [Spezialhaftgrund F4301_DSP.de](#)).

Erforderliche Trocknungszeit zwischen den Imprägnier- bzw. Grundieranstrichen und des Ausgleichsmasseneinbaus jeweils ca. 24 h (Anstrich muss trocken sein).

Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist eine Verbundabdichtung auszuführen.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung anfordern.

Anmischen

Anmischen mit der Hand

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser (4,4 bis 5 l je 25 kg Sack) knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz gründlich anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U/min mit Wendel-, Doppelscheibenrührer oder Rührkorb.

Anmischen mit der Maschine

Für größere Flächen kann N 440 Sprint kontinuierlich mit der PFT Mischpumpe G 4 mit nachgeschaltetem PFT ROTOMIX D gemischt und gepumpt werden.

Angaben des Maschinenherstellers beachten.

Konsistenz bei maschineller Verarbeitung

Die Einstellung der geeigneten Konsistenz erfolgt mit Hilfe des Fließmaßes von maximal Ø 50 cm (bestimmt mit 1,3 l Prüfdose auf ebenem, nicht saugendem Untergrund, z. B. auf Folie, nach 2 min Fließzeit). Bei größeren Schichtdicken das Fließmaß bzw. die Wassermenge soweit reduzieren, wie es die Nivellierbarkeit zulässt.

Verarbeitung

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und mit einer Glättkelle oder Rake in erforderlicher Schichtdicke verteilen. Optimierung der Oberfläche und perfekte Nivellierung, z. B. bei Schichtdicken um 10 mm ist durch langsames Bearbeiten mit Stachelwalze, bei größeren Estrichdicken durch leichtes Durchschlagen mit einem Spezialbesen oder der Schwabbelstange oder durch Glätten mit einer Kelle oder Traufel, zu erreichen.

Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf nahezu selbstständig, so dass bei niedriger Konsistenz der Bodenausgleichsmasse ein Nachspachteln oder Schleifen nicht notwendig ist. Eine optimale Entlüftung und Nivellierung des Materials wird durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze erreicht. Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen Fließmaß einhalten.

Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser verdünnt oder wieder aufgerührt werden.

Lose Ware wird mit Knauf Komplettlogistik verarbeitet.

Hinweis

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen, zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 10 °C) Temperaturen schützen.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Die Raum-, Mörtel- und Untergrundtemperatur darf 5 °C nicht unter- und 30 °C nicht überschreiten. Niedrige Temperaturen verzögern die Erhärtung, höhere Temperaturen beschleunigen sie (auch Temperatur des Anmachwassers berücksichtigen).

Verarbeitungszeit

Die angemachte Bodenausgleichsmasse muss innerhalb von ca. 30 min verarbeitet und innerhalb von 10 min nivelliert sein.

Reinigung

Gefäße, Werkzeuge usw. nach Gebrauch sofort mit klarem Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. Bei Maschinenverarbeitung spätestens 20 min nach Maschinenstillstand Maschine und Schläuche reinigen.

Trocknung – Oberbelagsverlegung

Bereits nach 6 h kann durch intensives Lüften mit der Trocknung begonnen werden.

Als Heizestrich oder als Verbundestrich auf Heizestrich ist N 440 Sprint vor Belagsverlegung trockenzuheizen.

Beginn 6 h nach dem Einbringen:

1. Vorlauftemperatur auf 45 °C einstellen.
2. Temperatur halten bis der Estrich trocken ist.
3. Prüfen auf Restfeuchte mit CM-Messung.
Belegreif ist N 440 Sprint nach Erreichen einer Restfeuchte von $\leq 0,5$ CM-%.

Fordern Sie die detaillierte Aufheizvorschrift mit Aufheizprotokoll an, siehe Technische Information [Knauf Bodenausgleichsmassen – Aufheizprotokoll VT10.de](#).

Technische Daten

Bezeichnung	N 440 Sprint	Einheit	Norm
Brandverhalten	A1 _{fl} – nichtbrennbar	Klasse	EN 13813
Schichtdicke	10 – 40	mm	–
Begehbarkeit nach	ca. 3	h	–
Belegreife bei Restfeuchte für dampfdichte Beläge unbeheizt (prüfen mit CM-Gerät)	$\leq 0,5$	CM-%	–
Belegreife bei Restfeuchte für dampfbremsende Beläge unbeheizt (prüfen mit CM-Gerät)	$\leq 1,0$	CM-%	–
Belegreife bei Restfeuchte für dampfoffene Beläge/Fliesen unbeheizt (prüfen mit CM-Gerät)	$\leq 1,0$	CM-%	–
Belegreife bei Restfeuchte als Heizestrich (prüfen mit CM-Gerät)	$\leq 0,5$	CM-%	–
Belegreife für dampfdichte Bodenbeläge (unbeheizt 0,5 % Restfeuchte) bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte	ca. 14	d	–
Belegreife für dampfbremsende Bodenbeläge (unbeheizt 1,0 % Restfeuchte) bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte	ca. 7	d	–
Belegreife für dampfoffene Bodenbeläge/Fliesen (unbeheizt 1,0 % Restfeuchte) bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte	ca. 7	d	–
Belegreife auf Heizestrich (0,5 % Restfeuchte) bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte mit Trockenheizen als dünn-schichtiges Heizestrich-System (siehe System-Datenblatt Knauf Dünn-schichtige Estrichsysteme FE22.de)	ca. 5	d	–
Druckfestigkeit Festigkeiten nach 28 Tagen	> 25	N/mm ²	EN 13813
Biegezugfestigkeit Festigkeiten nach 28 Tagen	> 6	N/mm ²	EN 13813
Stuhlrollenfestigkeit ab Dicke	10	mm	–
Raumgewicht Mörtel nass	ca. 2,2	kg/l	–
Raumgewicht Mörtel trocken	ca. 2,0	kg/l	–
Verarbeitung Quirl Wassermenge (25 kg Sack)	ca. 4,4 – 5	l	–
Verarbeitung Maschine Fließmaß 1,3 l PFT-Prüfdose bei 5 – 20 mm Estrichdicke	≤ 50	cm	–
Verarbeitungszeit Topfzeit	ca. 20	min	–
Verarbeitungszeit bearbeitbar auf der Fläche	ca. 30	min	–
Ergiebigkeit	0,46	l/kg	–
Wärmeausdehnungskoeffizient	ca. 0,011	mm/(m·K)	–
Anwendungsbereich	innen	–	–

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Zeitangaben.

Materialbedarf/Verbrauch

Schichtdicke	Verbrauch ca. in kg/m ²
Je mm	1,8

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Produktvarianten

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
N 440 Sprint	25 kg	42 Sack/Palette	00943695	4003982594570
N 440 Sprint	lose	Silo	00943855	4003982594594

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Bemerkung	Wert	Einheit
AgBB-Schema	Version 2021	erfüllt	–
Französische Emissionsklasse	Version modified in 2012	A+	–
EPD Umweltproduktdeklaration	–	EPD-DBC-20220217-IBF-EN	–
EU Taxonomy	(EU) 2023/2486 Anhang II Section 3.1 and 3.2 and (EU) 2021/2139 section 7.1 and 7.2, Chemistry Appendix C	erfüllt	–
EMICODE	EC1 ^{PLUS}	erfüllt	–
DGNB Neubau Version 2018	ENV 1.2 Nr. 8	QS 4	–
DGNB Neubau Version 2023	ENV 1.2 Nr. 8	QS 4	–
QNG Version 2023	Anhang 3.1.3 POS. 3.1	erfüllt	–
BnB-BN Neubau V2015	Anhang 1.1.6, Pos 0 Übergreifend	nicht bewertungsrelevant	–
BREEAM Neubau	International New Constuction 2021 (HEA / Indoor Air Quality)	nicht bewertungsrelevant	–
LEED	v4.1 BETA 2021 (Low-Emitting Materials)	nicht bewertungsrelevant	–



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder



Im **Download Center** der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7
 97346 Iphofen
 Deutschland

Technischer Auskunft-Service:

Tel.: 09323 916 3000*
knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.de/tas

www.knauf.com

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren.